Protokoll der Bezirksversammlung des Schachbezirks Sauerland

Datum und Zeit der Versammlung: 23.06.2012, 15:00 Uhr

Ort der Versammlung: Vereinsheim Schachvereinigung Lüdenscheid

Anwesende: Vertreter folgender Schachvereine (s. beigefügte Teilnehmerliste)

- SC Schalksmühle
- Schachvereinigung Plettenberg
- Schachvereinigung Lüdenscheid
- Königspringer Lüdenscheid
- Schachverein Halver
- Schachfreunde Attendorn
- Schachfreunde Lennestadt
- Schachverein Werdohl
- Turm Altena

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Lothar Mirus (SC Schalksmühle) begrüßte alle Anwesenden und stellte positiv heraus, dass alle Vereine des Bezirks Vertreter entsandt haben.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt.

Da die Fusion der Schachvereine Schalksmühle und Halver erst zum 01.07.2012 Wirkung hat, müssen sie getrennt abstimmen. Volker Schmidt ist sowohl als Vertreter des SV Halver als auch als Vertreter des SC Schalksmühle anwesend. Er wird daher einheitlich für beide Vereine abstimmen, was mit dem Vorsitzenden des SC Schalksmühle abgestimmt ist.

Weitere Anträge als die bereits eingegangenen wurden nicht gestellt.

TOP 2: Bericht des 1. Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtete insbesondere über seine Teilnahme am Bundeskongress NRW. Dort stellte sich heraus, dass der Schachbund NRW wohl über ein Guthaben von rund 300.000,00 € verfüge. Dies sei insoweit erstaunlich, als dass immer die finanzielle Not des Schachbundes herausgestellt worden sei. Über die Verwendung des Geldes werde streitig diskutiert. Der Schachbund denke über den Erwerb einer Immobilie („Haus des Schachs“) nach.

Der Verbandskongress Südwestfalen habe entschieden, dass der Fünf-Bezirkkampf mangels Resonanz zur Saison 2012/2013 eingestellt werde.

Der Vierpokal werde nicht mehr auf Verbandsebene ausgespielt, sondern der Bezirkspokalsieger spiele unmittelbar auf NRW-Ebene

weiter. Dort werde es wohl einen zentralen Spielort geben. Wie viele Vertreter des Schachbezirks Sauerland entsendet werden, sei noch unklar.

TOP 3: Bericht des Geschäftsführers:

Der Geschäftsführer Dahlmann (SF Attendorn) erstattete Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung der Bezirkskasse.

Die Kasse endet mit einem Bestand von 4.181,00 €. Es gebe ein Plus von 601,00 €. Der Kassenbestand sei so gut wie schon lange nicht mehr.

TOP 4: Bericht des Spielleiters

Der Spielleiter Cordes (SF Neuenrade) berichtete über den vergangenen Spielbetrieb, welcher ruhig verlief. Er habe über 2 Einsprüche entscheiden müssen; die Einspruchentscheidungen seien von den Vereinen akzeptiert worden.

Die Meister der jeweiligen Turniere und des Spielbetriebes wurden genannt.

Wegen der Einzelheiten wird auf den anliegenden Bericht des Spielleiters Bezug genommen, welcher als Anhang zum Protokoll genommen wird.

TOP 5: Bericht des DWZ-Referenten

Der DWZ-Referent Cordes berichtete, dass der Auswertungsbetrieb gut laufe. Die Auswertung finde schnell statt. Die Vereinsvertreter wurden um zügige Einreichung ihrer Turnierergebnisse zur DWZ-Auswertung gebeten.

TOP 6: Bericht der Jugendreferentin:

Die Jugendreferentin Seliger (Svvg Plettenberg) stellte die Entwicklung der Jugend dar. Die Jugendarbeit lief im hiesigen Bezirk gut. Insbesondere die Förderung im Bereich der Grundschulen würde sich auch fruchtbar für die Vereine auswirken.

Im Gegensatz zu anderen Bezirken verfüge der Schachbezirk Sauerland über eine gut funktionierende Jugendbezirksliga und Jugendbezirksklasse.

Ein kritischer Bericht in der Rochade Europa über die Kürzung des Jugendetats durch den Schachbund NRW sei beim Schachbund sehr kritisch aufgenommen worden und man habe sich gegenüber der Jugendreferentin sehr deutlich – teils mit wohl unsachlichen Worten – beschwert.

TOP 7: Bericht des Öffentlichkeitsreferenten

Der Bericht des sich im Urlaub befindlichen Referenten Machatzke (SC Schalksmühle) wurde verlesen. Der Referent wünsche eine Unterstützung durch weitere Helfer. Der anliegende Bericht wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

TOP 8: Aussprache zu den Berichten

Auf Nachfrage von Midderhoff, ob der Schachbund NRW eine Beitragserhöhung von 0,50 € plane, teilte der Vorsitzende Mirus mit, dass auf dem Kongress NRW darüber nicht gesprochen worden sei.

Midderhoff sagte seine Mitarbeit bei der Bezirkshomepage zu. So könne er sich vorstellen, den Ergebnisdienst auf der Homepage und später weitere Aufgaben zu übernehmen.

Die Bezirksversammlung äußerte sich insgesamt kritisch und negativ über das Vorhaben des Schachbundes NRW, Grundbesitz zu erwerben. Dieses Vorhaben wird von der Bezirksversammlung klar abgelehnt. Vielmehr solle das Geld sinnvoll für die einzelnen Bezirke/Vereine eingesetzt werden (Beitragssenkung oder unmittelbare Förderung der Jugendarbeit). Der Vorsitzende des Schachbezirks Sauerland soll insoweit im Sinne der Vereine die Position des Schachbezirks überbezirklich vertreten.

Die Registrierung des Schachbezirks bei Facebook wurde derzeit noch kritisch gesehen. Zunächst will der Bezirk weiter auf die Pflege der Homepage setzen.

TOP 9: Bericht der Kassenprüfer - Entlastungen

Die Kassenprüfer Lyra und Zuschlag (beide Svcg Lüdenscheid) erstatteten Bericht. Die Kasse des Bezirks wird ordnungsgemäß geführt. Grund zur Beanstandung gab es nicht. Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung des Kassierers.

Sodann wurde sowohl der Geschäftsführer als auch der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 10: Wahlen

Der gesamte Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt mit Ausnahme der Jugendreferentin, welche erst nächstes Jahr durch die Jugendversammlung wieder zur Wahl steht. Danach setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Lothar Mirus
- Spielleiter: Walter Cordes
- DWZ-Referent: Walter Cordes
- Öffentlichkeitsreferent: Thomas Machatzke

- Jugendreferentin: Daniela Seliger
- Geschäftsführer: Bernd Dahlmann

TOP 11: Ehrungen

Der Spielleiter nahm die Ehrungen der Meister vor und überreichte die Urkunden

TOP 12: Anträge:

Zunächst wurde über den Antrag des SC Schalksmühle über die Erhebung eines Strafgeldes bei Freilassen eines Brettes diskutiert. Der Antrag ist als Anlage dem Protokoll beigefügt. Der Antrag wurde kritisch diskutiert. Teilweise wurde der Antrag befürwortet, da es sich um eine Unsportlichkeit handele. Teilweise wurde jedoch auch die Auffassung vertreten, dass das Freilassen von Brettern insbesondere in der untersten Spielklasse mehr auf Personalprobleme und nicht auf unsportliches Verhalten zurückzuführen ist. Ein Verein würde bereits durch das Freilassen des Brettes selbst bestraft. Der Antrag wurde sodann von Volker Schmidt zurückgezogen.

Die Versammlung einigte sich sodann mehrheitlich darauf, dass ein Verein die Möglichkeit hat, bis um 18:00 Uhr des Spielvortages das Nichterscheinen eines Spielers (Freilassen eines Brettes) per Mail dem Bezirksleiter und dem Mannschaftsführer des gegnerischen Vereins zu melden. Dann müsse der Spieler des gegnerischen Vereines auch nicht erscheinen. Der Verein, welcher das Freilassen des Brettes gemeldet hat, verliert damit das Recht, das Brett am Spieltag noch zu besetzen; dieses muss also frei bleiben.

Dann wurde über den Antrag des SC Schalksmühle diskutiert, ob der Vorstand Gespräche mit den Vorständen der anderen Bezirke des Schachverbandes Südwestfalen über eine Zusammenarbeit im Spielbetrieb führen soll. Der Antrag wird als Anlage zum Protokoll genommen. Auch dieser Antrag wurde kritisch diskutiert. Die Zusammenlegung mit einem anderen Bezirk wurde mehrheitlich kritisch gesehen. Teilweise wurden hierin keine Vorteile gesehen. Die Fahrtwege würden sich verlängern. Zudem sei unklar, mit welchem Bezirk kooperiert werden solle. Ernsthaft in Betracht kämen wohl nur Oberberg und Iserlohn. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass sich die Attraktivität einer einheitlichen Bezirksliga jedoch erhöhen könnte. Dem Vorstand wurde mehrheitlich (36 – 8) der Auftrag erteilt, ergebnisoffen mit allen Bezirken Gespräche zu führen.

Dann wurde der Antrag des SV Werdohl auf Reduzierung der Mannschaftsstärke von 8 auf 6 Spielern in der Bezirksliga diskutiert. Der Antrag ist als Anlage dem Protokoll beigefügt. Werdohl ist Aufsteiger in die Bezirksliga, hat jedoch Probleme eine Achtermannschaft zu stellen. Der Antrag wurde deutlich von der Versammlung abgelehnt. Die höchste Liga im Bezirk sollte eine Stärke von acht Spielern pro Mannschaft aufweisen, da auch die übergeordneten Ligen mit acht

Spielern antreten. In der Bezirksliga sollte die beste Achtermannschaft Meister werden und nicht die beste Sechsermannschaft. Der Antrag wurde deutlich mehrheitlich (43 – 1) abgelehnt.

Ferner wurde der Antrag der SF Neuenrade diskutiert, ob die Mannschaftsstärke in der Bezirksklasse von 6 auf 5 Spieler zu reduzieren ist. Der Antrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Angesichts einer Quote von rund 13% freigelassener Bretter wurde der Antrag tendenziell durch die Versammlung begrüßt. Allerdings wurde auch kritisch gesehen, dass eine ständige Reduzierung nicht das eigentliche Problem lösen würde und die Vergangenheit gezeigt habe, dass sich die Situation nicht bessere. Lyra regte an, ob man nicht zukünftig über eine Zusammenlegung der Bezirksliga und der Bezirksklasse nachdenken solle (mit Achtermannschaften) und einer Spielstärke von beispielsweise 12 Mannschaften und dafür eine starke Kreisliga mit Vierermannschaften bilde. Der Antrag wurde nach kritischer Diskussion mehrheitlich (30 – 14) angenommen, sodass bereits in der Saison 2012/13 die Bezirksklasse mit 5 Spielern pro Mannschaft spielt.

TOP 13: **Verschiedenes**

Der Spielleiter wies darauf hin, dass die Mannschaften bis zum 15.07.2012 gemeldet werden müssten. Die vollständig namentliche Nennung muss bis zum 01.08.2012 erfolgen.

Höchstwahrscheinlich werde die Bezirksliga wieder mit 8 Mannschaften spielen, da wohl sowohl Werdohl als auch Plettenberg III den Aufstieg wahrnehmen würden.

Folgende Termine wurden bestimmt:

- Sauerlandpokal: 05.01.2013 in Neuenrade
- Bezirkseinzelseisterschaft: 12. bis 14.10.2012 in Lüdenscheid (Svvg Lüdenscheid)
- Bezirkseinzelschnellschachmeisterschaft: 01.05.2013 in Lüdenscheid (Kspr. Lüdenscheid)
- Bezirkseinzelpokal: 15.09./10.11./08.12./12.01. in Lennestadt
- Bezirksblitzeinzelseisterschaft: 19.01.2013 in Neuenrade
- Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft: 01.11.2012 Märkischer Springer Halver Schalksmühle
- Bezirksliga-Termine:
16.09./04.11./25.11./16.12./27.01./24.02./28.04.
- Bezirksklasse-Termine:
02.09./23.09./11.11./02.12./20.01./03.03./21.04.
- Bezirksversammlung: 08.06.2013 in Plettenberg

Spielernachmeldungen Saison 2012/13, Vorgehensweise:

- MIVIS-Meldung online durchführen

- Schriftliche Info über Nachmeldung mit allen relevanten Angaben den nachgemeldeten Spielers an Bezirksspielleiter
- Info an Öffentlichkeitsreferenten zur Homepagepflege

Die Versammlung wurde um 18.29 Uhr beendet.

(Lyra)